

menarbeit zwischen Verantwortlichen der Asylunterkunft und Bibliothek, Freiwilligen und weiteren Organisation ist wichtig für das Gelingen.

...UND GIBT ANSCHAFUNGSVORSCHLÄGE

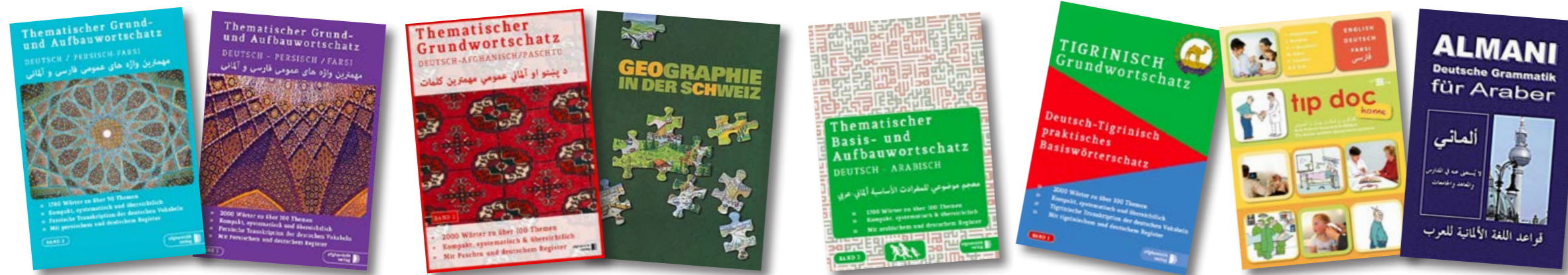
Doch welche Medien interessieren die Flüchtlinge und wie viel Bücher braucht es? Der Verein Bücherbox hat sich intensiv damit beschäftigt und entsprechende Medienlisten vorbereitet. Besonders gefragt sind zweisprachige Bücher, welche helfen, Deutsch zu lernen. Grosse Beliebtheit erfreuen sich auch Atlanten und Geografiebücher. Aber auch Bücher zu aktuellen Themen, welche junge Männer oder Kinder interessieren und die für die Integration hilfreich sind, werden angeboten. «Mindestens ein Buch pro Asylsuchenden sollte vorhanden sein», erklärt Mitinitiantin Melanie Flückiger das

WIE INTEGRATION GEFÖRDERT WERDEN KANN, ZEIGT DIE INITIATIVE «BÜCHERBOX». SIE ERMÖGLICHT FLÜCHTLINGEN DEN ZUGANG ZU BILDUNG UND KULTUR.

Text Melanie Flückiger-Hauri

Die Vermittlung von Bildung und Kultur gehört zu den Kernkompetenzen von Bibliotheken. Für die Bibliothek Schwarzenburg stellte sich die Frage, wie sie als Gemein-

VOM ANALPHABETEN BIS ZUM DOKTORANDEN



debibliothek die Flüchtlinge der Notunterkunft NUK in Schwarzenburg mit Büchern versorgen und unterstützen kann. Da die Asylsuchenden noch im Verfahrensprozess stecken und von einem Tag zum nächsten wegweisen werden können, ist die Ausleihe von Bibliotheksmedien wegen Verlustgefahr eher schwierig. Was tun? Die Bibliotheksleiterinnen von Köniz und Schwarzenburg sowie eine Privatperson gründeten ganz unbürokratisch den Verein «Bücherboxen für Flüchtlinge». Dank Beiträgen von Stiftungen und vom Kanton Bern ist das Projekt erfolgreich gestartet.

VEREIN LEISTET STARTHILFE...

Der Verein Bücherbox unterstützt Bibliotheken in der Umsetzung eines Projektes in ihrer Gemeinde. Nach dem Motto «die Bibliothek geht in die Flüchtlingsunterkunft» stellt der Verein extra dafür produzierte Holzboxen zur Verfügung, die in der engen Unterkunft als mobiles Bücherregal dienen. Er berät die Bibliotheken bei finanziellen und organisatorischen Fragen. Denn eine gute Vernetzung und enge Zusam-

Ziel. Wohnen in der Unterkunft Familien oder junge Männer? Entsprechend unterscheiden sich die Anschaffungsvorschläge. Sie nennt aber noch eine weitere Herausforderung: «Der Bildungsstand der Flüchtlinge reicht vom Analphabeten bis zum Absolventen einer Universität.»

START GEGLÜCKT

Die Gemeindebibliotheken Köniz und Schwarzenburg bieten bereits Bücherboxen in Flüchtlingsunterkünften an. Laut Melanie Flückiger sind in Schwarzenburg zwei Bücherboxen im Einsatz: Eine steht im Gang der NUK zur freien Benützung für die Flüchtlinge, eine weitere im Begegnungskaffee «Palma». Die Medien können vor Ort ausgeliehen werden. Melanie Flückiger fordert die Besucher des Café Palmas auf: «Nehmen Sie das nächste Mal im «Palma» ein Buch aus der Box und suchen das Gespräch mit den Flüchtlingen – das gibt bestimmt spannende Begegnungen und dankbare Gespräche!» Nicht nur die Bücherboxen erfreuen sich bei den jungen Männern grosser Beliebtheit. Einige junge Männer

aus dem NUK besuchen neu regelmässig die Bibliothek Schwarzenburg. Sie suchen hier Ruhe und eine Abwechslung zum Alltag in ihrer engen Unterkunft. Gerne bietet die Bibliothek ihnen Raum dafür.

WEITERHIN UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Der Verein «Bücherbox für Flüchtlinge» sucht weiterhin Geld, um weitere Flüchtlingsunterkünfte mit Bücherboxen ausrüsten zu können. Spenden für Bücherboxen nimmt der Verein sehr gerne entgegen. Kontoangaben: PC 89-105965-4, lautend auf Verein Bücherboxen für Flüchtlinge, 3097 Liebefeld. www.buecherbox.ch

BIBLIOTHEKSMITARBEITER STELLEN SICH VOR



Melanie Flückiger-Hauri leitet seit über 20 Jahren die Bibliothek Schwarzenburg und betreut den Bereich Sachmedien: «Ich schätze den direkten Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden sehr. Die Weiterentwicklung unserer Bibliothek liegt mir am Herzen, damit sie gestärkt ist für die Zukunft und für die Bevölkerung

weiterhin optimale Leistungen erbringen kann.

«Dank meinem Team lassen sich immer wieder neue Ideen und Projekte unter dem Motto *Bewegen, nicht stehen bleiben* verwirklichen.»

Ihre Lieblingslektüre: «Gerne entdecke ich junge, unbekannte Autoren – vornehmlich aus Osteuropa (z.B. Lilianna Corobca). Spannend finde ich auch Schweizer Autoren mit Migrationshintergrund. Sie haben eine andere, unverbrauchte Sicht auf die Schweiz. Mein gegenwärtiger Favorit ist das Buch «Elefanten im Garten», der jungen Berner Autorin Meral Kureyshi. Darin verarbeitet sie literarisch ihre Migrationsgeschichte von Prizren (Kosovo) nach Bern in einer wunderbar dichten Sprache. Für mich eine Perle der jungen Schweizer Literatur!»

20 Jahre Bibliothek Schwarzenburg

Am Samstag, 29. Oktober 2016, feiert die Bibliothek Schwarzenburg das 20-jährige Jubiläum. Neben den offiziellen Feierlichkeiten mit anschliessendem Apéro gibt es für die Besucherinnen und Besucher von 9 bis 17 verschiedene Aktivitäten und Angebote...

Flohmarkt Verkauf von Büchern, Comics, Hörbüchern, CDs usw. aus dem Medienbestand zu günstigen Preisen.

Bilderbuchgeschichte Dorothea Marti erzählt eine Bilderbuchgeschichte mit musikalischer Hang-Begleitung von Cornelia Aeschbacher.

Druckbus Im mobilen Druckbus können Interessierte ihre eigene Bibliothekstasche bedrucken.

Konzert Oli Kehrli Der ehemalige Schwarzenburger Lehrer und nun Berner Liedermacher erfreut uns mit seinem Konzert.

Feiern Sie mit uns – wir laden Sie herzlich zum Bibliotheksfest ein! Das detaillierte Programm ist auf der Website aufgeschaltet. www.bibliothekschwarzenburg.ch



VÄRSLIKOFFERE

Wortspiele und Värslü für Eltern mit Kleinkindern bis zu drei Jahren.

Wann Mittwoch, 19. Oktober & 16. November **Zeit** 9 bis 9.30 Uhr oder 10.15 - 10.45 Uhr **Anmeldung** bis am Vortag notwendig **Kosten** Kollekte **Leitung** Sandra Nyffenegger

Öffnungszeiten in den Herbstferien (26.9. bis 16.10.2016)

Dienstag 14 - 20 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

Ab dem 17.10.2016 gelten die normalen Öffnungszeiten.